Presseinformation

5. September 2005

Neuer Segelflugplatz in Altlichtenwarth

Genehmigung zur Inbetriebnahme erteilt

In der Gemeinde Altlichtenwarth (Bezirk Mistelbach) hat der Segelflugplatz der Sportunion „Fliegergruppe Weinviertel“ kürzlich die Betriebsaufnahmebewilligung erhalten. In einem ersten Schritt gilt es nun, die Infrastruktur am Flugplatz auszubauen, um Gäste, die das Weinviertel mit dem Motorsegler oder Segelflugzeug besuchen wollen, die nötigen Rahmenbedingungen zu bieten. Die Fliegergruppe Weinviertel zählt 32 Mitglieder und drei Fluglehrer.

Die Region um Altlichtenwarth liegt im Dreiländereck Österreich – Tschechien – Slowakei und gilt auf Grund der thermischen Aufwindsituation als besonders für den Segelflug geeignet. In der benachbarten Slowakei gibt es bereits in unmittelbarer Nähe zur Grenze zwei Segelflugplätze, mit denen kooperiert wird.

Der Flugplatz Altlichtenwarth liegt nahe den March-Thaya-Auen und ist daher auch mit den Erfordernissen des Naturschutzes in Übereinstimmung gebracht worden. In diesem Zusammenhang wurden Flugverfahren erarbeitet, die den speziellen Bedürfnissen der Fauna dieser Region entsprechen. So darf die Platzrunde nur nach Westen geflogen werden, und vom Segelflugfeld in das geplante Natura 2000-Gebiet ist eine Mindestflughöhe von 300 Metern vorgeschrieben. Diese Vorgaben werden in den amtlichen Luftfahrtpublikationen festgeschrieben.

Nähere Informationen: Sportunion „Fliegergruppe Weinviertel“, Oberst Ing. Helmut Höflinger, Telefon 0664/273 68 85, www.loar.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at